

Sexueller Missbrauch

und was Kinder, Jugendliche und Erwachsene dagegen tun können



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 12.04.2010

Sexueller Missbrauch – und was Kinder, Jugendliche und Erwachsene dagegen tun können

In Deutschland werden ca. 14.000 Fälle von sexuellem Missbrauch bei Kindern im Jahr angezeigt. Doch die Dunkelziffer ist viel höher, Opferverbände wie Zartbitter e.V. oder Dunkelziffer e.V. rechnen mit dem Zehn- bis Zwanzigfachen. Das Thema erfährt durch den Missbrauchsskandal innerhalb der katholischen Kirche große Aufmerksamkeit. Allerdings weist der Deutsche Kinderschutzbund e.V. darauf hin, „dass sexueller Missbrauch in allen Schichten und Bereichen der Gesellschaft passiert, nicht nur in den aktuell hauptsächlich betroffenen Einrichtungen, sondern auch in öffentlichen Schulen, Sportvereinen und in der Familie“. Die Täter kommen dabei aus dem näheren Umfeld der Kinder, nur in etwa 25 Prozent der Fälle handele es sich um Fremdtäter, wie es bei Dunkelziffer e.V. heißt.

Unabhängig vom Tatort bzw. -umfeld führt sexueller Missbrauch zu unermesslichen seelischen Schäden, die Opfer leiden ihr Leben lang. Daher kommt es darauf an, über Missbrauch zu informieren und im Sinne der Prävention Kindern und Jugendlichen zu zeigen, dass und wie sie sich wehren können. Dazu können die Titel, die wir Ihnen mit dieser Medienliste empfehlen, einen Beitrag leisten.

Gewalt gegen Kinder- und Jugendliche – Erzählende Literatur



Anderson, Laurie Halse: Sprich

: Roman / Laurie Halse Anderson. - [Nachaufl.], 1. [Aufl.] - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2003. - 274 S. ; 19 cm - (Beltz-&Gelberg-Taschenbuch ; 908)

Aus dem Engl. übers.

Melinda, 14 Jahre alt, wird an ihrer neuen Schule von allen gemieden, sogar gemobbt. Sie hatte die Polizei zu einer Abschlussparty gerufen, wodurch einige der Jugendlichen erheblichen Ärger bekamen. Warum sie das tat? Niemand ahnt etwas, sie schweigt. Ein quälendes Jahr lang versucht sie, die Erlebnisse zu verdrängen - vergeblich. Am Ende bricht sie ihr Schweigen, erzählt von ihrer Vergewaltigung und findet endlich auch Verständnis für ihre bis dahin unverständliche Tat. - Treffsicher nimmt die Erzählerin die kleinen Schwächen von Eltern, Lehrern und Schülern aufs Korn und beschert uns Einblicke in das amerikanische Schulleben. Doch hinter der ironisch-distanzierten Darstellung heiterer Episoden verbirgt sich die ganze Tragik eines jungen Menschen, der unter der Last der Erlebnisse fast zerbricht. - Ein ergreifender Jugendroman, dennoch mit vielen witzigen Episoden. Sehr empfehlenswert. Lotte Schüler

MedienNr.: 200 781 kt. : 7,95 €



Clay, Susanne: Der Feind ganz nah

: Gewalt in der Familie / Susanne Clay. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2009. - 211 S. ; 19 cm - (Arena-Taschenbuch ; 2744 : Arena life)

Man hört und liest immer wieder darüber, ist erschreckt und kann sich zum Glück meist doch nicht vorstellen, was das bedeutet: häusliche Gewalt. Das ist nach der Lektüre dieses Jugendromans anders. Aus der Sicht des 14-jährige Matti erzählt darin die Autorin, wie es in der nach außen so heilen Familie brodel: Der Vater, ein gut situerter und geachteter Handwerker, ist Zuhause unberechenbar, sobald der Alltag nicht akkurat so verläuft, wie es von ihm für gut befunden wird. Aus den wichtigsten Anlässen - einem versehentlich umgeworfenen Regal im Baumarkt, ungeschicktem Verhalten bei Tisch - prügelt er seinen Sohn, greift auch seine Frau an und schikaniert die gesamte Familie. Ein Ende dieses angsterfüllten Lebens scheint für Matti und seine neunjährige Schwester Freddy nicht in Sicht, weil die Mutter immer wieder Entschuldigungen für das Verhalten ihres Mannes findet und nicht schafft, sich zu trennen. - Ganz ruhig, manchmal fast unbeteiligt, beschreibt Matti das Leben in dieser Hölle und wie allmählich der Widerstand in ihm wächst. Das geht unter die Haut.

Dagmar Wolf

MedienNr.: 314 348 kt. : 5,95 €



Hanika, Beate Teresa: Rotkäppchen muss weinen

: Roman / Beate Teresa Hanika. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2009. - 222 S. ; 21 cm - (Fischer-Schatzinsel)

Malvina, 13, wird seit Jahren vom eigenen Großvater missbraucht, was sie bisher erfolgreich verdrängt hat. Als sie erste zaghafte Hilferufe an ihre Familie sendet, will diese sie nicht wahrnehmen. Auch die beste Freundin Lizzy bemerkt die inneren Qualen nicht. Erst eine Nachbarin des Opas, die genauer hinsieht und der Junge aus der Neubausiedlung, der sich trotz aller Ungereimtheiten in Malvinas Verhalten nicht abschütteln lässt, geben dem Mädchen den Rückhalt, sich der Wahrheit zu stellen. - Selten ist das Thema „Sexueller Missbrauch“ eindringlicher, einfühlsamer und klarer dargestellt worden, zumal Hanika sich traut, es genau da anzusiedeln, wo es am häufigsten stattfindet - in der eigenen Familie. Dazu wählt sie als Erzählperspektive konsequent Malvinas Sicht, was dem Buch Tiefe und Dringlichkeit verleiht und die ganze Hilflosigkeit der Betroffenen widerspiegelt. Und dennoch macht dieses Buch bei aller, sprachlich allerdings sehr zurückhaltend angedeuteten Grausamkeit auch deutlich, dass es nur ein wenig Mut und Hilfe bedarf, um den Teufelskreis aus Scham, Verdrängung und Angst, der in der Regel die Täter deckt, zu durchbrechen. - Ein ermutigendes, dringend empfohlenes Buch!

Beate Mainka

MedienNr.: 561 286 fest geb. : 12,95 €

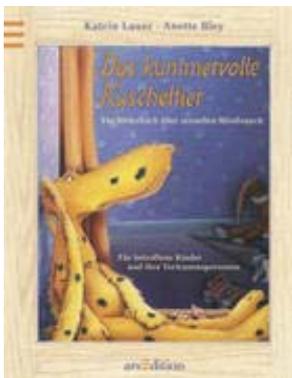


Hassenmüller, Heidi: Gute Nacht, Zuckerpüppchen

/ Heidi Hassenmüller. Mit einem Nachw. von Barbara Kavemann. - 19. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2005. - 141 S. ; 19 cm - (rororo-rotfuchs ; 20614)

Zur Schärfung des Bewusstseins für den sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen war dies ein bahnbrechendes Buch (erstmalig 1989: dnb-BP 90/310, unter Glade-Hassenmüller). Es ist heute - von der Autorin mit einem eindringlichen Nachwort versehen - nicht weniger wichtig, denn weder die Anlässe noch die Strukturen noch (vermutlich) die Häufigkeit dieser Übergriffe hat sich verändert. In romanhafter Form berichtet die Autorin, was ihr zustieß seit sie sechs Jahre alt war und was sie jahrelang mit Angst, Scham, Schuldgefühlen und Verzweiflung erfüllte. - Weiterhin ein wichtiges Buch für Jugendliche und Erwachsene. *Redaktion*

MedienNr.: 101 037 kt. : 5,90 €



Das kummervolle Kuscheltier

: ein Bilderbuch über sexuellen Missbrauch, das betroffene Kinder ermutigt, ihr Schweigen zu brechen, und beispielhaft zeigt, wie Hilfe gefunden wird / Katrin Meier ; Anette Bley. - [Neuausg.] - München : Ars-Ed., 2006. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm

Das kummervolle Kuscheltier gehört zu Britt und ist ihr engster vertrauter Freund. Britt schmust und spielt mit ihm, es ist aber auch ein großer Trost für sie. Das Kuscheltier sieht alles, was Britt so sehr schmerzt, denn Mamas Freund hegt Geheimnisse mit Britt, schmust gegen ihren Willen mit ihr und tut ihr weh. Die ganze Trauer und Wut hierüber lassen das Kuscheltier zu Britt sprechen und macht ihr Mut sich anzuvertrauen. Das Bilderbuch zeigt das Motiv mit einem Lösungsansatz. Der Missbrauch ist in Skizzen in die Bildfolge eingearbeitet. Eine Identifikation mit dem Stofftier ist gegeben und ermöglicht so aus einer Distanz das Schreckliche zu erfassen und so den Mut zu finden, sich helfen zu lassen. *Redaktion*

MedienNr.: 90 678 fest geb. : 12,95 €



Philipps, Carolin: Wofür die Worte fehlen

/ Carolin Philipps. - 1. [Aufl.] - Wien : Ueberreuter, 2010. - 126 S. ; 23 cm

Der 15-jährige Kristian wird regelmäßig von seinem Vater missbraucht, wenn die Mutter bei der schwerkranken Oma ist. Niemand ahnt etwas, aber viele sind genervt von seinen unerklärlichen Bauchschmerzen und seiner Unkonzentriertheit. Nur beim Manga-Zeichnen fühlt er sich frei und kann seine Geschichte in Bildern erzählen; eine Zeichenkollegin weist ihm einen symbolischen Ausweg und als er beobachtet, dass auch sein kleiner Neffe gefährdet ist, macht er sich auf den Weg, das Schweigen zu brechen. - Das Leiden, der übergroße Druck (Du willst doch keine Scheidung! Es geht um die Ehre der Familie!) und die Scham sind für den Leser / die Leserin (wie für die Figur Kristian) nur schwer auszuhalten. Während der Vater - ganz klassisch - das Schweigen mit finanziellen Wohltaten und psychischem

Druck erkaufte, ist die ganze Umwelt - auch ganz klassisch - offensichtlich blind. Die einfach und eindringlich erzählte Geschichte lässt am Ende Platz für Hoffnung! - Ein starkes Buch für belastbare Leser/innen. *Astrid Frey*

MedienNr.: 326 761 fest geb. : 9,95 €



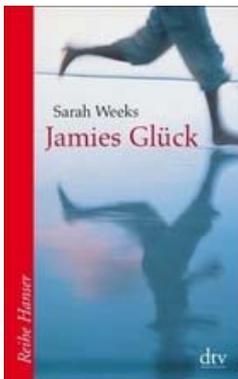
Wabbes, Marie: Ich dachte, du bist mein Freund

: Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen / Marie Wabbes. - 7. Aufl. - Gießen [u.a.] : Brunnen-Verl., 2005. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 27 cm. - Aus dem Franz. übers.

Seite für Seite spitzt sich die Situation zwischen dem kleinen Bären und dem großen Wolf zu: aus Freundschaftsneckereien wird ein zudringliches Spiel, das den kleinen Bären verstört und ängstigt. Er hält sich nicht an das vom großen Wolf suggerierte Geheimnis, sondern redet mit anderen Bären über das Erlebnis mit seinem großen „Freund“. - Die Wachskreidetafeln zeigen die beiden kontrastierten Hauptakteure (weißer Bär, schwarzer Wolf), ein klarer, sehr groß gesetzter Text (gut vorles- oder nacherzählbar durch Vermittelnde, die die Bilderbuchbroschüre unbedingt braucht) begleitet die eindrucksvollen Bilder. Ein pädagogisch sehr qualitativvolles, beratendes Nachwort schließt das Buch ab. Es kann bei entsprechendem Verdacht in Kindergärten und Familien eingesetzt werden, um möglicherweise sexuelle Übergriffe Erwachsener auf Kinder vermeiden zu helfen.

Hans Gärtner

MedienNr.: 131 638 kt. : 8,95 €



Weeks, Sarah: Jamies Glück

/ Sarah Weeks. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2009. - 157 S. - (dtv ; 62415 : Reihe Hanser)

Jamie ist ein Unglücksrabe, einer der sich selbst nicht ausstehen kann, der vor anderen unentwegt in Deckung geht. Er hat ein schreckliches Geheimnis und möchte es vergessen, so wie Tante Saphy, die ihr Gedächtnis nach einem Unfall verloren hat. Und dann kommt auf einmal unerwartete Hilfe von der Klassenkameradin Audrey, die sich anmaßt, ihn zu hypnotisieren, und der es tatsächlich gelingt, sein Geheimnis offenzulegen. Einfach, weil sie ihn kennt und mag. - Man möchte dieses Jugendbuch ein Psychogramm Jamies nennen, so sorgfältig und einfühlsam nähert es sich den Tiefen seiner Seele an. Es entfaltet das Arme-Leute-Milieu des 11-Jährigen mit dem Realismus einer Fotografie. Durch einen gelungenen literarischen Aufbau wird der Leser langsam zu Jamies Glück hingeführt. Die Gestalten des Buches agieren konturenscharf auf Jamies Bühne: so neben Audrey und Tante Saphy vor allem ein gemeiner Mitschüler, die Lehrerin, Arthur, der Autor, und der alte Gray, der sich an Jamie vergangen hat. In seiner Thematik und Erzählweise für Jugendliche ab 13 und für Erwachsene sehr zu empfehlen. *Hildegard Schaufelberger*

MedienNr.: 565 891 kt. : 6,95 €

Ratgeber für Eltern und Erzieher



Deegener, Günther: Kindesmissbrauch

: Erkennen, Helfen, Vorbeugen / Günther Deegener. - 3., aktualisierte und erw. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2005. - 290 S. : graph. Darst. ; 21 cm - (Beltz-Taschenbuch ; 884)

Vorbeugen und Aufdecken von Kindesmissbrauch ist eine zentrale Aufgabe, die sich der Deutsche Kinderschutzbund gestellt hat. Daher gehen bei ihm auch Anfragen zu der Problematik ein - von Kindern ebenso wie von Erwachsenen. Das vorl. Buch eines Diplom-Psychologen und Jugendpsychiaters, zugleich Vorsitzender der Sektion Saarland des Kinderschutzbundes, greift nicht zuletzt solche Fragen auf und entwickelt daraus ein geordnetes, ausführliches, aktuelles und vorzüglich lesbares Handbuch rund um alle Fragen der Gefährdung, des Verhaltens von Opfern und Tätern, der Verdachtsabklärung, der Hintergründe, der juristischen und therapeutischen Möglichkeiten u.a.m. - Für Eltern und Pädagogen in allen Beständen sehr empfohlen.

Birgit Ebbert/Redaktion

MedienNr.: 239 543 kt. : 12,95 €



Hochheimer, Irmi: Mutmachmärchen

: wie sich Mädchen und Jungen gegen sexuellen Missbrauch wehren können / Irmi Hochheimer. - 1. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz, 2007. - 144 S. : Ill. ; 24 cm - (Beltz Taschenbuch ; 900 : Ratgeber)

Eine Annäherung durch Märchen an ein Thema, das durch viele Tabus fast allen kompliziert erscheint, ist in diesem Ratgeber sicher eine gelungene Form. Zwerge, Drachen, Monster oder Prinzessinnen praktizieren oder erleben nicht gewollte Berührungen aller Art, es geht um Geheimnisse, es gibt Verbote, Schuldgefühle, schlechtes Gewissen, aber vor allem Angst und Unwohlsein. In den Geschichten gelingt es den Opfern, sich zu wehren, Vertraute zu finden, darüber zu sprechen, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und die Erlebnisse in Worte zu fassen. Die Kapitel bauen aufeinander auf, beinhalten je ein Märchen für Mädchen und für Jungen sowie eine Seite mit Arbeitsvorschlägen, um über das behandelte Thema zu sprechen und es zu bearbeiten. - Das Buch wendet sich an alle, es braucht keine speziellen Vorkenntnisse oder besondere Sensibilität, sondern einfaches Bewusstsein, was Missbrauch bedeutet und wie wichtig es ist, unsere Kinder davor zu schützen. Sehr zu empfehlen.

Lili Aignesberger

MedienNr.: 270 111 kt. : 14,90 €



Zart war ich, bitter war's

: Handbuch gegen sexuellen Missbrauch / hrsg. von Ursula Enders. - Vollst. überarb. und erw. Neuausg., 1. Aufl. - Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2003. - 511 S. ; 21 cm - (KiWi ; 785)

Zur Thematik des sexuellen Missbrauchs an Mädchen und Jungen gibt es zahlreiche Literatur; der vorl. Titel gehört zu den grundlegenden Titeln. Umfassend, kompetent und - in der nun erschienenen Neuausgabe - aktuell informiert er über Ursachen und Formen, Folgen und Hilfsmöglichkeiten psychologischer, sozialer und rechtlicher Art, präventive Erziehungs- und Verhaltensmaßnahmen. Gegenüber den Vorauskgaben (1990 und 1995, s. dnb-BP 95/866) komplett überarbeitet und bedeutend erweitert, werden jetzt auch Täterstrategien, Frauen als Täterinnen, Hilfen für Mütter und Väter betroffener Kinder, Missbrauch in Institutionen und im Rahmen des organisierten Verbrechens u.a. eingehend erörtert. Im Hintergrund steht die Erfahrung jahrelanger Beratungspraxis und die Auswertung umfassender Fachliteratur. Leider ohne Register, jedoch mit Hinweisen auf hilfreiche Kinderbücher und Infobroschüren (weitere Literatur über das Internet). *Redaktion*

MedienNr.: 205 219 kt. : 12,95 €

Das kindliche Selbstbewusstsein stärken



Fass mich nicht an!

/ Veronica Ferres. Mit Ill. von Julia Ginsbach. - 1. Aufl. - München : cbj, 2009. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm

Jonas ist beim Schwimmunterricht. Doch er hasst schwimmen und meldet sich daher ab, um auf die Toilette zu gehen und trödeln im Umkleideraum herum. Dort trifft er einen älteren Jungen, der ihm Süßigkeiten schenkt und ihm aufmerksam zuhört. Aber plötzlich stellt der Junge peinliche Fragen nach seinem „Pimmel“ und kommt ihm immer näher. Jonas hat große Angst und schreit laut: „Fass mich nicht an.“ Als andere Kinder dazukommen, rennt Jonas weg. Sein Freund Vincent merkt, dass mit ihm etwas nicht stimmt und Jonas erzählt ihm die Geschichte. Vincent geht mit Jonas zu seiner Mutter, die ihm hilft und für Abhilfe sorgt. - Das Buch entstand in Zusammenarbeit mit der Organisation „Power Child“. Diese versucht durch Aktionen vieler Art, das Selbstbewusstsein von Kindern zu stärken, damit sie in Übergriffssituationen, wie sie Jonas hier erleben muss, „NEIN“ sagen können und Hilfe holen. Das Buch gibt Eltern und Erziehern einen guten Anlass, über solche Übergriffe zu sprechen und Kinder zu stärken. Sehr zu empfehlen für alle Büchereien. *Brigitte Hölzle*

MedienNr.: 314 151 fest geb. : 13,95 €



Ich bin stark, ich sag laut Nein!

: so werden Kinder selbstbewusst / Susa Apenrade ; Miriam Cordes. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2008. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 29 cm

Welches Kind kennt nicht die peinliche Situation, eine fast fremde Tante küssen zu müssen oder von jemandem berührt zu werden, bei dem man das gar nicht will!? Um diese Situationen geht es in der Geschichte um Lea, die lernen muss, zu ihren Gefühlen zu stehen. Auf einer illustrierten Doppelseite wird eine Begebenheit erzählt, in der Lea vor der Entscheidung steht, wie sie sich verhalten soll. Da ist zum Beispiel der große Junge, der ihre Schokolade will oder die Nachbarin, die sie an sich drücken möchte. Das steigert sich bis hin zu dem Fremden, der Lea und ihre Freundin mit dem Foto eines Kätzchens mit sich locken will. Blättert man um, gibt es drei Möglichkeiten, wie Lea sich verhalten könnte. Die richtige Lösung wird auf der gegenüberliegenden Seite dann durchgespielt und löst die Episode positiv auf. - Dank der kindgerechten Sprache, der ansprechenden Illustrationen und der einfühlsamen Umsetzung des schwierigen Themas, ohne unnötige Ängste wachzurufen, kann dieses gelungene Bilderbuch überall eingesetzt werden!

Beate Mainka

MedienNr.: 286 819 fest geb. : 12,95 €



Mein Körper gehört mir!

: Schutz vor Missbrauch für Kinder ab 5 / Pro Familia. Ill. von Dagmar Geisler. - [Neuausg.], 1. Aufl. - Bindlach : Loewe, 2002. - 32 S. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm

Ganzseitige muntere Farbbilder, auf denen stets ein selbstbewusstes kleines Mädchen in verschiedenen Situationen zu sehen ist, darunter ihre knappen Ich-Kommentare („Immer wenn mich jemand berührt und es mir nicht gefällt, dann sage ich: Lass das. Fass mich nicht an. Ich will es nicht“, u.ä.), vermitteln Kindern Vorstellungen von angenehmen und unangenehmen Berührungen und von ihrem Recht, sich gegen letztere zur Wehr zu setzen. Ein Buch, das zahlreiche Gesprächsanregungen gibt und Kindern zu einem gesunden Selbstwert- und Körpergefühl verhelfen kann. Damit auch ein wirksamer Beitrag zur Prävention sexuellen Missbrauchs, um den es hier thematisch nicht geht. *Anna Aignesberger*

MedienNr.: 179 857 fest geb. : 7,90 €



Mit Fremden gehen wir nicht mit!

: eine Geschichte / von Jana Frey. Mit Bildern von Miriam Cordes. - 1. [Aufl.] - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2008. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 31 cm

Die Kinder Mia und Noah sind seit dem ersten Tag im Kindergarten die besten Freunde. An diesem Wochenende dürfen sie sogar zwei volle Tage miteinander verbringen. Ungesehen schleichen sie aus dem Garten und fahnden ganz alleine auf dem Abenteuerspielplatz nach Froscheiern. Dann kommt ein Auto. Fred von der Imbissstube am Dorfrand steigt aus und hilft bei der Suche. Er will ihnen eine Stelle zeigen, wo es viele Frösche gibt. Dazu müssten die Kinder mit ihm fahren. „Nein,

das dürfen wird nicht!“, betonen Mia und Noah. „Aber vor mir müsst ihr keine Angst haben“, erwidert der nette Fred. Die Kinder bleiben hart, und Fred packt zu. Da fangen die Kleinen an zu schreien und alarmieren damit einen Spaziergänger. Mias Mama kommt ebenfalls angerannt und nimmt die schluchzenden Kinder weinend in die Arme. - Wenn man richtig in Gefahr ist, muss man schreien. Diese Botschaft wird mit Hilfe der Identifikationsfiguren Mia und Noah auf eine freundlich-bestimmte Art transportiert. Sie bleibt den kleinen Lesern bestimmt lange im Gedächtnis. Prophylaktisch vor allem in Kindergruppen gut einsetzbar. *Martina Mattes*

MedienNr.: 293 536 fest geb. : 12,95 €



Nein, mit Fremden geh ich nicht!

/ Veronica Ferres. Mit Ill. von Julia Ginsbach. - 1. Aufl. - München : cbj, 2007. - [14] Bl. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 28 cm

Heute muss Lia das letzte Stück vom Kindergarten nach Hause alleine gehen. Die menschenleere Straße sieht fremd aus und es fängt an zu regnen, als ein Auto neben Lia anhält. Ein Mann springt heraus und bietet ihr an, sie nach Hause zu fahren. Lia verrät ihm ihren Namen und wo sie wohnt. Sie ist versucht einzusteigen, denn der Mann sieht nett aus, da erkennt sie das Geschäft gegenüber. Erleichtert will sie zu Fuß weitergehen, doch der Mann packt sie fest am Arm, um sie ins Auto zu ziehen. Lia schreit so laut sie kann: „Nein! Fassen Sie mich nicht an!“ und beißt in seine Hand. Abrupt lässt der Mann sie los und braust davon. Aus dem Laden kommt eine Frau gerannt und hilft Lia, ihre Mutter zu verständigen. - In altersgerechter Form stellen der Text und die farbenfrohen Bilder eine typische Gefahrensituation für Kinder dar. Lia macht nicht alles richtig, ist aber selbstbewusst genug und weiß, wie sie sich wehren kann. Das Buch trägt zur Prävention von sexueller Gewalt gegen Kinder bei, ist für Familien und Kindergärten gleichermaßen wichtig und sollte breit angeschafft werden. *Lotte Husung*

MedienNr.: 268 424 fest geb. : 13,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats